

Findest du in ihr Vergnügen,
 Laß manch andres ruhig liegen,
 Wühle selbst, wenn's nötig ist,
 Seelenfroh in Pferdemit,
 Schweige, wenn man drüber lacht;
 Dir hat's Freude doch gemacht.
 Denke so: ein jedes Tierchen
 Hat ein Recht auf sein Pläsierchen. —

Das dacht ich an jenem Morgen.
 Meine Beute war geborgen;
 In der braven Sammelflasche
 Ruhte sie in sichrer Tasche.
 Ich ergriff nun meinen Hut,
 Dehnte mich — das tat mir gut,
 Nahm zur Hand des Stockes Stütze
 Und ging fröhlich zu Herrn Schütze.

Anmerkung der Redaktion: Herr Oberlehrer Schütze ist ein in der Lausitz bekannter Entomologe, besonders tüchtig und bekannt als Kenner von Kleinschmetterlingen.

★

Jubiläen.

Am 30. April 1931 waren es 50 Jahre, daß der Herausgeber dieses Jahrbuchs sich an der Universität Leipzig den Dr.-Titel erworben hatte. Da er als „Vorstand der ‚Abteilung für Bienenzucht‘ am Landwirtschaftlichen Institut der Universität Leipzig“ noch im Amte ist, nahm auch genannte Universität regeren Anteil als sonst, indem der derzeitige Dekan der philosophischen Fakultät Prof. Dr. Golf persönlich in der Wohnung des Jubilars erschien und unter längerer sehr ehrender Ansprache das goldene Dr.-Diplom überreichte. Der Rektor der Universität Se. Magnifizienz Prof. Dr. Baum übersandte, wie auch verschiedene andere Universitäts-Professoren, hohehrende Glückwunschschreiben.

Kurz vorher konnte Prof. Dr. Krancher im Leipziger Bienenzüchterverein sein 50jähriges Ehrenmitglieds-Jubiläum feiern. Der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Sächsischer Bienenzüchtervereine überreichte ihm hierbei die goldene Ehrennadel genannten Verbandes.

Ehren über Ehren! — — —

★

Wonach zu richten!

Im Kreis der Jugend muß man weilen,
 Der Jugend Lust und Freuden teilen.
 Wer das vermag, der wird bewahren
 Ein junges Herz bei grauen Haaren.

Jordan.